

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Walter Schmitt in Köln.

Fernsprecher: Redaktion d. 391: 9-11. 5-9; Handeldrucker- 110: 9-11. 3-8.

Erste Morgen-Ausgabe.

Fernsprecher: Redaktion d. 391: 9-11. 5-9; Handeldrucker- 110: 9-11. 3-8.

Belegpreis in Köln 7 Pf. in Deutschland 9 Pf. ...

Vertrauenspersonen in Deutschland: Godesberg H. Keller, Hagen G. Geerken, Hamburg H. Bialer, J. Nothmann, ...

Das Ausland im Jahre 1901.

Großbritannien. Russland. Die Türkei. Die Balkanstaaten. Nordamerika.

Das vereinigten Königreich Großbritannien brachte das neue Jahr einen neuen Herrscher. Am 22. Januar war Königin Victoria nach langer leidendster Regierung im 82. Lebensjahre sanft entschlafen.

Am 23. Januar fand die Giebelweihe des neuen Königs, des bisherigen Prinzen von Wales, vor dem Geheimen Rat statt. Eine der ersten Regierungshandlungen Eduards VII. war die Ernennung des deutschen Kaisers zum britischen Feldmarschall.

Am 23. Januar trat das Parlament zusammen und seine Mitglieder wurden auf den neuen König vereidigt. Am 24. wurde eine Botschaft des Königs verlesen und mit einer Schulungsadresse beantwortet.

Am 24. Februar wurde die Kaiserin Alexandra in der Kathedrale von St. Petersburg als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 25. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 25. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 26. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 26. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 27. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

in einem Rundschreiben des auf dem verstorbenen Großwesir Halil Rifaaat gefolgten Said Pascha an die Wali der Provinzen seinen Ausdruck fand. Die Regierung der Pforte, französischen Bürgern zu ihrem Rechte zu verhelfen, führte zu der vorübergehenden Besetzung Mitlenes durch den französischen Admiral Gallard.

Die türkischen Finanzen ermöglichten im Laufe des Jahres manche überflüssige Ausgabe, die Bezahlung der Beamten ist indes unregelmäßig geblieben, was bisher. Das Bestreben des Sultans, die panislamische Richtung, die sich in der mohammedanischen Welt hier und dort äußert, zu fördern, führte zu der Entsendung einer Gesandtschaft nach China, um hier im Sinne des Friedens eine Verbindung mit China zu schließen.

Die verfallenen Balkanstaaten haben in dem abgelaufenen Jahre starkem Aufschwung erlebt. Die Reaktionen an den Grenzen Serbiens und Montenegros, und die zeitweise gewaltig angelegte macedonische Bewegung in Bulgarien führten nur vorübergehend zu einer Störung der Beziehungen zur Türkei, obwohl sie als Zeichen der Zeit Vorgänge von weit größerer als örtlicher Bedeutung waren.

Die amerikanische Industrie, gestärkt durch die in das Wirtschaftsleben der einzelnen Bürger freilich tief eingreifenden Trübsal ist sich mehr und mehr zum Wettbewerb mit den europäischen Industrieländern an. In Februar kam der mit 44 Millionen Mark Capital ausgestattete Stahltrust zustande, dessen Zweck nach außen vornehmlich gegen England gerichtet ist.

Der Senat fand, daß die Abmachung zwischen dem Staatssekretär Day und dem britischen Botschafter Lord Pauncefote nicht genüge, und belastete sie mit Änderungen, die für England unannehmbar waren, wenigstens dem Wortlaut nach. Der Vertrag kam zum Verfall, und ein neuer Vertrag befand Englands Nachgiebigkeit; er ist so abgefaßt, daß die Vereinigten Staaten in Zukunft die von ihnen angestrebten Rechte daraus herleiten werden, ohne daß sie deutlich ausgesprochen wären.

Der Vertrag kam zum Verfall, und ein neuer Vertrag befand Englands Nachgiebigkeit; er ist so abgefaßt, daß die Vereinigten Staaten in Zukunft die von ihnen angestrebten Rechte daraus herleiten werden, ohne daß sie deutlich ausgesprochen wären.

Der Vertrag kam zum Verfall, und ein neuer Vertrag befand Englands Nachgiebigkeit; er ist so abgefaßt, daß die Vereinigten Staaten in Zukunft die von ihnen angestrebten Rechte daraus herleiten werden, ohne daß sie deutlich ausgesprochen wären.

Zeit vielen Jahren der Frage beigewesen haben, welchen Staat nach einem etwaigen Zerfall der türkischen Herrschaft Tripolis zufallen werde. Frankreich hat sich von Alger aus immer fester in Tunis festgesetzt und schien auch damit noch nicht genug zu haben; infolgedessen wuchs immer stärker Italiens Befürchtung, daß bald auch die von Tripolis ins Innere führenden wichtigen Karawanenstraßen unter französischem Einfluß und französischer Macht fallen könnten.

Die Befürchtungen erhielten eine weitere Begründung durch den Vertrag vom Jahre 1898, wodurch Frankreich und England ihre Interessen in Nord- und Mittelafrika abgrenzten. Dieser Vertrag gab Frankreich ein Gebiet, dessen östliche Grenze eine Linie bildet, die vom tripolitanischen Hinterlande ausgeht und bis zum Abhang reicht.

Die Befürchtungen erhielten eine weitere Begründung durch den Vertrag vom Jahre 1898, wodurch Frankreich und England ihre Interessen in Nord- und Mittelafrika abgrenzten. Dieser Vertrag gab Frankreich ein Gebiet, dessen östliche Grenze eine Linie bildet, die vom tripolitanischen Hinterlande ausgeht und bis zum Abhang reicht.

Die Befürchtungen erhielten eine weitere Begründung durch den Vertrag vom Jahre 1898, wodurch Frankreich und England ihre Interessen in Nord- und Mittelafrika abgrenzten. Dieser Vertrag gab Frankreich ein Gebiet, dessen östliche Grenze eine Linie bildet, die vom tripolitanischen Hinterlande ausgeht und bis zum Abhang reicht.

Die Befürchtungen erhielten eine weitere Begründung durch den Vertrag vom Jahre 1898, wodurch Frankreich und England ihre Interessen in Nord- und Mittelafrika abgrenzten. Dieser Vertrag gab Frankreich ein Gebiet, dessen östliche Grenze eine Linie bildet, die vom tripolitanischen Hinterlande ausgeht und bis zum Abhang reicht.

Die Befürchtungen erhielten eine weitere Begründung durch den Vertrag vom Jahre 1898, wodurch Frankreich und England ihre Interessen in Nord- und Mittelafrika abgrenzten. Dieser Vertrag gab Frankreich ein Gebiet, dessen östliche Grenze eine Linie bildet, die vom tripolitanischen Hinterlande ausgeht und bis zum Abhang reicht.

Die Befürchtungen erhielten eine weitere Begründung durch den Vertrag vom Jahre 1898, wodurch Frankreich und England ihre Interessen in Nord- und Mittelafrika abgrenzten. Dieser Vertrag gab Frankreich ein Gebiet, dessen östliche Grenze eine Linie bildet, die vom tripolitanischen Hinterlande ausgeht und bis zum Abhang reicht.

Am 23. Januar trat das Parlament zusammen und seine Mitglieder wurden auf den neuen König vereidigt. Am 24. wurde eine Botschaft des Königs verlesen und mit einer Schulungsadresse beantwortet.

Am 24. Februar wurde die Kaiserin Alexandra in der Kathedrale von St. Petersburg als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 25. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 25. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 26. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 26. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 27. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 27. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 28. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 28. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 29. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 29. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 30. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 30. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 31. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 31. Februar wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 1. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 1. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 2. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 2. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 3. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 3. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 4. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 4. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 5. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 5. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 6. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 6. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 7. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 7. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 8. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 8. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 9. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.

Am 9. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt. Am 10. März wurde die Kaiserin von Russland als Kaiserin von Russland vereidigt.



C. Schlesinger-Trier & Co., Commanditgesellschaft auf Actien. BERLIN W., Jägerstr. 59/60.

Verzeichnis der an unserer Casse zahlbaren Coupons bezw. Dividendenscheine und rückzahlbaren Stücke. Includes tables for Hamburg Strassenbahn, Achenstein-Prioritäts-Actien, etc.

Bergische Dolomit- u. Weiskalk-Werke A.-G. Die Herren Aktionäre werden hiermit zu dem am Dienstag den 21. Januar 1902, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Bogeler zu Barmen stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Kurbade-Anstalt zu verkaufen. In einem der hervorragendsten Kur- und Bädergebiete des Südbayrischen ist eine große Pension-Billa, die seit langem als Sanatorium für Rheumalende und Erholungsbedürftige neu erbaut wurde, zum Verkauf.

eingestellt, während im vorjährigen Abschluss auf dieser Rechnung nur das Restaurant Lindenhof mit 4679,60 M. erschien. Die Wirtschaftsergebnisse sind von 29.532,48 M. im Vorjahr auf 49.643,48 M. erhöht.

Kaliber Benthe, Hannover. Die bekannte Schutzvereinigung richtet an die noch außerhalb der Vereinigung stehenden Aktionäre ein Rundschreiben, in dem sie für die Liquidation der Gesellschaft wiederholt eintritt.

Christine Lehnen, geb. Hennens. Söchlein, den 2. Januar 1902. Die Beerdigung und feierlichen Exequien finden am Samstag den 4. Januar, morgens 9 1/2 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Frau Luise Hennicke, geb. Massalien, im Alter von 64 Jahren. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 5. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause.

Wagengestellungen am 21. Ruhrbezirk: gestellt 13.551, gefehlt keine. Kohlenbezirk bei Aachen: gestellt 321, gefehlt keine.

Zahlungseinstellungen. Der Bierbrauer Anton Tafelmaier in Nandstätt (Oberbairn) stellt die Zahlungen ein.

Uberseeische Dampfer. Hamburg-America-Linie. Angeworben 31/12: Hercynia in St. Thomas, Sparta in Portland, Serbia in Singapore.

Wasserstands-Nachrichten. Weidhronn, 2. Jan. 8 U. morg. Neckar 1,50m +0,00m. Elbe, 2. Jan. 8 U. morg. Rhein 2,15m -0,02m.

Haus ersten Ranges. Westminster-Hotel, Berlin, Unter den Linden 17/18. Zimmer von M. 3,50 an.

Süsse Desserts und Nachspeisen. Kein Artikel wird dazu so vollständig verwendet wie Mondamin. Verfeinert durch Milchpulver, Biskuit, Frucht-Flammerl, Aufkäufer, gelindert es eine dauernde Würstchen für Speisen.

Mondamin. Haupt-Bureau für Deutschland: Berlin, Friedrichstr. 169. Dépôts und Probestuben: Köln a. Rh., Obermarktstr. 8.

HOHEN UMSATZ im Auslande erzielt nach Insertion in der Deutsche Export-Revue Verlag der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart

TROPON beste Kraftnahrung für alle, denen an Erhöhung ihrer Leistungsfähigkeit gelegen ist. Gebrauchsanweisung im Paket. Preis Mk. 0,60, 1,40, 2,70 per Paket.

Reeller Tausch. Stanzblätter, Gebirgs- u. Bergwerksmaschinen, Bohrmaschinen, etc.

Wein-Restaurant zu verkaufen in Köln; seit über 30 Jahren bestehend, renommirt u. gewinnbringend.

Großes Geschäftshaus in Witten. allerbeste Lage, Ecke mit 4 großen Schaufenstern, per Frühjahr zu vermieten.

Köln, Hohestraße, Geschäftshaus, Damen-Confections-Geschäft. in bester und passender Lage der Stadt, sehr geeignet für jedes Geschäft.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute Morgen gegen 4 Uhr meinen innigstgeliebten Gatten, unsern guten Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Kaufmann Heinrich Lehnen, Hauptmann der Landwehr a. D., Ritter des Königl. Kronenordens IV. Cl., wohlvorbereitet durch den andächtigen Empfang der hl. Sterbesacramente, im 62. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Christine Lehnen, geb. Hennens. Söchlein, den 2. Januar 1902. Die Beerdigung und feierlichen Exequien finden am Samstag den 4. Januar, morgens 9 1/2 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Frau Luise Hennicke, geb. Massalien, im Alter von 64 Jahren. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 5. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Meine Verlobung mit Fräulein Martha Hasenbrinck, Tochter des Herrn Dr. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Ihre Vermählung Otto Zeiff und Frau Zeiff, August, 3. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Dr. phil. Glimmann, Apotheker in Barmen, heiratet am 1. Januar 1902.

Vorzügl. Capitalsanlage. Alters halber bin ich entschlossen, meinen 40tägigen Besitz, bestehend aus 3 Rittergütern und 5 Ringofenziegeleien, in einem geschlossenen Complex gelegen und grenzend mit einer der größten Provincial-Hauptstädte der Monarchie, zu verkaufen.

Ladenlocale in Bonn am Markt. in welchen seit langen Jahren ein herrlicher Kaffee- und Konditorei-Erwerbungs-Erfolg betrieben wurde, zu verkaufen.

Ladenlocale in Bonn am Markt. in welchen seit langen Jahren ein herrlicher Kaffee- und Konditorei-Erwerbungs-Erfolg betrieben wurde, zu verkaufen.

5000-8000 Mark in Bar od. Bausparbank anzuwenden, mit 4% Zinsen, per Frühjahr zu vermieten.

Lucrativ Object! Man. Dampf-Maschinen, etc. zu verkaufen in Köln; seit über 30 Jahren bestehend, renommirt u. gewinnbringend.

Hotel-Restaurant im Vohlmethal in Westfalen, herrlich an Ländemwange, u. Bäderpark gelegen, sehr vortheilhaft zur Sommerfrische und Winterfrische.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.

Recherche in dieser Branche bereits mit nachweisbarem Erfolge thätig war. Es finden nur Angebote Berücksichtigung, die obigen Anforderungen entsprechen.



Kölnische Zeitung.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Walter Schmidt in Köln...

Bezugspreis: in Köln 7.40, in Deutschland 9.40 vierteljährlich...

Fernsprecher: Redaktion 8. ... Druckerei 1649: 8-1 u. 3-7.

Zweite Morgen-Ausgabe.

Fernsprecher: Redaktion 8. ... Druckerei 1649: 8-1 u. 3-7.

Deutschland.

Berlin, 2. Jan. (Telegr.) Heute Abend um 7 Uhr fand bei Ihren Majestäten in der Kaiser-Galerie des Neuen Palais eine Tafel statt...

Berlin, 2. Jan. (Telegr.) Bei der Wahl eines Stellvertreters des Stadtvorstandes-Vorsitzers veranstalteten die Socialdemokraten eine Kundgebung...

Des bairischen Centrums Verhalten gegenüber dem Regenten.

München, 31. Dec. Als das protestantische Oberconsistorium dem Kaiser Schluß an das Breviet über die Los von Rom-Bewegung unterlag...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 2. Jan. (Telegr.) Ein römischer Gewährungsmann der Polit. Correspondenz bezeichnet die Mittelmeer-Vereinbarungen zwischen Italien und Frankreich...

Frankreich.

Paris, 1. Jan. Mit dem gestern verkündeten Urteil des Pariser Appellhofes hat die Revolution im Fugato ihr Ende erreicht. Die Hauptversammlung der Actionäre hatte, wie erinnerlich, die beiden langjährigen Leiter des Blattes...

America.

Der erste Präsident der Republik. Ein New Yorker Telegramm meldet die Wahl Tomas Girado Palmas zum Präsidenten der cubanischen Republik. Die Wahl erfolgte der neuen Verfassung gemäß...

ist eine 1883 vom Stapel gelaufene Yacht. Nach dem Umbau führt das Schiff eine 7,6cm und vier 5,7cm-Schnellfeuerkanonen und läuft 15 Seemeilen. Die Wasserverdrängung beträgt 500t. Das leistungsfähigste Fahrzeug ist das Torpedo-Kanonenboot Bolivar...

Paris, 2. Jan. (Telegr.) Der russische Kriegsminister hat dem General Andrej telegraphisch mitgeteilt, daß der Kaiser und die Kaiserin von Rußland ihm ihren aufrichtigen Dank aussprechen...

Rumänien.

Bukarest, 2. Jan. (Telegr.) Der Senat genehmigte die Verlängerung des vorläufigen Handelsabkommens mit Bulgarien um ein Jahr.

Schweden und Norwegen.

Christiania, 31. Dec. Nach fast sechsjähriger Pause auf unionspolitischem Gebiet sollen die alten Forderungen der norwegischen Radicals, das eigene Consulatswesen und der eigene Minister...

G a m m.

2) Roman aus dem modernen Rom von Richard Voß. (Fortsetzung aus Nr. 3.) Eine Stunde vor dem Anläuten beglückte Mademoiselle die Prinzessin auf ihrem Spaziergang. Nach drei Seiten hin fiel der Fels, darauf der Palast stand, steil in die Tiefe ab...

Wer auch so dahinwollte könnte: von süßen Engländerinnen getragen, von blühenden Rosen umhüllt, in lauter Gold und Glanz hinein! Aber wer sollte sie wohl mit sich formehnen? Sie kamte niemanden, niemand hatte sie lieb; sie mußte allein bleiben. Und das einsame Kind sehnte sich nach Sonne, Liebe und Glück. In ihrem sechszehnten Jahre hatte Lucrezia ein Erlebnis, das für sie zum Ereignis ward. Sie machte in Begleitung von Mademoiselle ihre gewöhnlichen Nachmittagspaziergänge durch Nocco, an der Citerne vorbei, auf der Jellenspitze dahin. Wo der Weg sich wendet, kam man ihm weit übersehen, er war aus der von Nebenflüssen und Geländewaldern stehenden Ebene den mit Kastaniengehölz, Lorber und Mastix bewachsenen Abhang hinanzieht. Es war im Frühling. Nocco wurde noch von dem winterlichen Braum umhüllt, in dessen ringsum das Land bereits in sanftem Smaragdgrün leuchtete, darüber das Schönegebirge mit schneebedeckten Gipfeln wie ein schöner lichter Wollenzug lagerte. Der Weg, den die beiden niederstiegen, war laut von Anemonen, Primeln und Cyclamen, den knospenden Gehölzen entströmte Wohlgeruch. Lucrezia hatte sich für das Martenbild in der Hauscapelle mit Blüten beladen. Einen Strauß ordnete, war sie stehen geblieben. Plötzlich sah sie einen Reiter in vollem Lauf ihr entgegenprengen. Da er die findende Sonne hinter sich hatte, erhellte sie ihn auf dem goldenen Flammenhintergrund des Sonnenuntergangs wie eine himmlische Erscheinung. Er ritt ein schwarzes Pferd mit langem, dem Boden beinahe fegenden Schweif; von der Schulter des Reiters wallte der landesübliche faltenreiche Mantel herab. Landesüblich war auch der lange Steden, den der Fremde in seiner Reitertracht führte. Lucrezia stand mitten im Wege und sah den Reiter heranfahren. Mit einem Aufschrei rief Mademoiselle sie zurück. Aber auch jetzt wandte das Mädchen keinen Blick von dem Unbekannten. Er war jung und schön, wie sie es begehrt hatte. Dunkles Haar umringelte das gebaute Gesicht, darin die Augen in Lebenslust und Lebenskraft strahlten. Hoch und schlank sah er im Sattel, das unbändige Tier spielend reichend. Er sah Lucrezia mit einem gleichsam triumphierenden Blick tief in die Augen. — Sanct Geor!

hatte, um empfängt sein zu können. Aber dann war sie es! In ihrem ganzen langen, erfahrungreichen Leben war Mademoiselle nicht so empört gewesen. Hätte sich der Vorfall in Lourdes zugetragen, so wäre Lourdes vor Empörung untergegangen; in Lourdes konnte sich jedoch etwas so Furchtbares nicht ereignen! So etwas war nur in diesen entsetzlichen Lande, unter diesem ungeschweiften Völkem möglich. Mademoiselle's vorweises Entrüsten schien auf Lucrezia lächelnd zu wirken. Gleich und lümmelnd lag sie neben dem empörten Fräulein hin, die Augen auf den Boden geschickt, wo sie die Spuren der Hufe seines Pferdes sah. Einmalig hätten die Hufe himmlischer Kasse keine Spuren hinterlassen dürfen, auch war es ganz wider die Geistesregel, daß unirdische Reiter die Wunden irdischer Frauen an ihre Lippen drücken, und das mit solcher Macht, folger Inbrunn.

Lucrezia's Herz pochte heftig, es versetzte ihr den Atem. Sie mußte die Augen schließen, stand und rang mit ihrer glücklichen Schwäche. Mademoiselle freischte laut auf. Die Furcht ihres Menschen ließ die Prinzessin noch nachträglich in Ohnmacht sinken. Sie wollte die Wankende stützen, aber Lucrezia wehrte leidenschaftlich ab. Keine Hand sollte sie berühren, wo noch der Glanz seines Blickes auf ihr lag. Sie bezwang die Anwandlung und ging weiter, jetzt hochgehobenen Hauptes, einen strahlenden Schein im Auge, auf den Lippen ein schwärmendes Lächeln. Mademoiselle hatte ihre Empörung glänzend so weit überwinden, um sich den Kopf darüber zerbreden zu können: wer der Freche wohl sein mochte? Jedenfalls kein Geliebter, aber auch kein Bauer oder etwas dergleichen. Er war geliedert wie einer der wohlhabenden Weinbergbesitzer von Frascati oder Marino. Aber welcher Bürgerliche besaß bei solcher Frechheit solchen Anstand? Gebezu wie ein Fürst pur sang. Dieser Umstand hatte Mademoiselle in diesem schredlichen Lande schon oft empört. Das Volk hier legte bisweilen fürstlichen Anstand an den Tag, war also mit Anstand ein Volk von Banditen und Schurken. In Lourdes benahm sich ein Bauer wie ein Bauer und nur der Herr wie ein Herr. Und so gehörte es sich. In Nocco angelangt, witterte Mademoiselle in jedem Winkel, hinter jeder Ecke den Frechen, dachte Lucrezia glückselig: er ist hier! Was wirst du thun, wenn du ihn plötzlich wieder siehst? Aber sie sah ihn nicht wieder. Mademoiselle wollte das ganze Haus alarmieren, ein Vorfall, zu dem Lucrezia nur sagte: Thun Sie, was Sie wollen. Trotzdem that Mademoiselle nicht, was sie so gern wollte. Der Ton ihrer Prinzessin war bei aller Gleichgültigkeit ein so sonderbarer gewesen, daß die fromme Dame aus Lourdes vorzog, über das ganze Abenteuer kein Wort zu verlieren. Unter der Hand freilich fragte und forschte sie eifrig, denn neugierig war man auch in Lourdes, und interessant war die Sache eigentlich sehr: ein Weinbauer aus Frascati oder Marino mit solch empörend fürstlichem Anstand! So viel Mademoiselle auch fragte und forschte, erfuhr sie doch nicht mehr, als daß häufig ein junger Weinbauer der Umgegend nach Nocco hinaufkame, niemals dagegen ein „Signore“. Er war also wirklich ein Bürgerlicher gewesen, der Freche! Mademoiselle verzichtete das unerhörte Ereignis ausschließlich in ihrem Tagebuch. — (Fortsetzung folgt.)







Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Ober-Redakteur Ernst Hoffmann...

Vorstellungen in Deutschland: In allen größeren Städten: Hasenstein & Vogler...

Antilige Nachrichten.

Se. Maj. der Kaiser haben allergnädigst geruht, dem Reichstagspräsidenten...

Deutschland.

Reichspräsident Dr. Koch über die wirtschaftliche Lage. Ein Mitarbeiter der Neuen Freien Presse veröffentlicht eine Unterredung...

Kunst, Wissenschaft und Leben.

Die Färberei. Die Färberei erlebte am 2. Januar mit Herrn Rothmann, der sich seit seinem ersten Gespinnst stummlich...

Eine polnische Herausforderung.

Die Polen treten es nachdrücklicher an, daß sie selbst manche Centrumpolitiker von ihnen abdrängen. So schreibt die Centrums-Correspondenz...

Beschäftigung einheimischer Arbeiter bei Eisenbahnarbeiten.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat den künftigen Eisenbahndirectionen ausgegeben, mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse...

Wochen.

Dem württembergischen Staatsanzeiger ist eine Aufschrift zugegangen, die darauf hinweist, daß Württemberg schon vor einem halben Jahrhundert einen idyllen Aufschwung erlebte...

II Berlin, 3. Jan. (Telegr.) Finanzminister Frhr. v. Heinhold...

Nach der Ueberreichung der „Schröderpende“ teilt der Vorstand mit, daß die 584 Einfindungen den Gesamtertrag von 100 205,92 M. ergeben haben.

Potsdam, 3. Jan. (Telegr.) Der Kronprinz und Prinz Heinrich...

Wetz, 31. Dec. Der streitbare Fährer Colbus hat sich der Anordnung des Bischofs Benzel, der ihn bekanntlich auf eine andere Stelle versetzen wollte, nicht gefügt...

Abend-Ausgabe.

reichsländischen Geistlichen nicht. Als eine charakteristische Erscheinung darf es nun bezeichnet werden, daß man nicht zu folsch ist...

Oesterreich-Ungarn. Neujahrsestimmungen.

Wien, 1. Jan. Himmelsstufengleich — zum Tode betrübt. Man übertritt hier zumeist den Pessimismus, manchmal aber auch den Optimismus. Gegenwärtig begegnet man an einzelnen hohen Stellen optimistischen Auffassungen über die innere Lage...

Schweiz. Die schweizerische Neutralität und deutsche Grenzbesichtigungen.

Ueber den Einbruch, den die in Deutschland geplante Besichtigung des auf der rechten Rheinseite, etwa 7 km von Basel gelegenen Tällinger Berges in Schweizer Kreisen hervorgerufen hat, schreibt uns unser 1-Berichterstatter aus Bern vom 30. Dec.: „Das Gerücht, die deutschen Militärbehörden beabsichtigten, in der Nähe von Basel, auf dem rechten Rheinufer, größere Besichtigungen anzustellen, hat bei uns die Gemüter in einig Aufregung versetzt. Zwar ist etwas Bestimmtes über die Pläne bisher nicht bekannt geworden, wie im Kaiserhofen Rat der Vertreter der Regierung auf eine Anfrage hin erklärt hat...

Unter Ertragens wird die deutsche Reichsregierung keinen Augenblick zögern, sobald es die schweizerische Regierung wünschen sollte...

Die schweizerische Regierung wünscht, daß die geplanten Besichtigungen die weitestgehenden Aufklärungen zu geben. Deutschlands Friedensgewissen beruht in erster Linie auf seiner Kriegsfähigkeit, jede Axt, die in der deutschen Richtung aufzufinden ist, kann unter Umständen verhängnisvolle friedensstörende Folgen nach sich ziehen...

Die schweizerische Neutralität.

Gelegentlich Einzelangaben erwarten, wenn sich etwas als „parierlich“ antändigt. Es ist keine künstlerische Höflichkeit, in der wir wollen, aber innerlich eine gewisse Wärme blüht. Parier Lebens, als was nicht als „parierlich“ angesehen werden kann...

Die schweizerischen Frauen.

Witold Sparrow, der als Bräutigam längere Zeit am parisierten Hofe lebte, befragt in der Vorrede des Buches über die Frauen in der Schweiz, was die Frauen der Schweiz sind. Er erzählt darin, daß der Schwab nicht ein von seiner Heimat durch Europa nach Paris zurückgeführte, seine Hauptform der Tracht seiner Heimat gemalt hat...

förderlich sein. Die Annahme, daß Deutschland solche Besichtigungen anlegen könne, um von dort aus den Frieden der Schweiz zu bedrohen, ist zu überflüssig, als daß sie hier besonders zurückgewiesen werden müßte. Wenn in Deutschland die Notwendigkeit herantritt, zum Schutze militärisch besonders wichtiger Eisenbahnlinien und Brückenbauten der neuesten Zeit neue Besichtigungen in den Fall ausländischer Angriffe zu ertönen, so ist es damit nur sein unbestreitbares Recht aus. Seit Jahren haben französische Festungsbauteile unmittelbar an der schweizerischen Grenze ihren Fortschritt genommen, ohne daß sie jemals in der Schweiz eine nennenswerte Beunruhigung hervorgerufen hätten. Die Stadt Genf liegt mitten im Schutzbereich der französischen Kanonen und auch neue deutsche Besichtigungen könnten die Schweizer mit der gleichen Gelassenheit aufnehmen.

Belgien. Brüssel, 3. Jan. (Telegr.) Das Journal de Bruxelles teilt mit: „Die Zuercher Konferenz sollte ihre Arbeiten am 6. d. Mts. wieder aufnehmen, aber der Zeitpunkt für die Wiederaufnahme wurde auf den 13. oder 20. d. Mts. verlegt. Aus den Noten, die in den letzten Tagen in französischen Blättern erschienen sind, scheint hervorzugehen, daß die französischen Vertreter solche Besichtigungen empfangen haben, die die schweizerischen Vorberathungen für die Konferenz befähigen würden; hoffentlich werden sie nicht eintreffen.“

Spanien. Schluß der Kammern.

Madrid, 31. Dec. Wie ein heiteres Hoffen sich schloß gefiern die Tagung des Parlaments oder richtiger gesagt des Senats. Der Sohn des Senators Ribera, derselben Persönlichkeit, die am Schluß des vorigen Jahres durch ihre Obstruktion das Abkommen mit den Basken der auswärtigen Schuld zu Fall brachte, gehört zu den Madridern, deren Wahl im Congreß wegen großer Unregelmäßigkeiten beanstandet worden war. Um nun die Beratung und Genehmigung dieser Wahl durchzuführen, drohte der Vater im Senat von neuem mit Obstruktion, um die rechtzeitige Erledigung des Etats zu verhindern; die Geschäftsordnung ist so mangelhaft, daß bergleiden möglich ist. Die Regierung — und mit ihr das Staatsinteresse — wäre aber dadurch natürlich in eine sehr üble Lage gekommen, und so griff sie dann zu einer List, die allerdings nicht grade sehr ernsthaft ist, aber durch die Umstände geboten war. Während Ribera im Sitzungssaal auf der Lauer stand, um die Beschlußfähigkeit des Hauses anzuzweifeln, ergriffen in der Wandelhalle Pablo Cruz, der Unterstaatssekretär Sagastias, und wünschte ihn in der betreffenden Wahlangelegenheit eilig zu sprechen. Ribera, der Lunte riechen mochte, weigerte sich anfangs, erhielt aber vom Präsidenten die Zustimmung, daß, „solange er, Montero Nios da sei“, über den Etat in Abwesenheit Riberas nicht abgestimmt werden würde. Darauf ging letzterer hinaus. Während Cruz ihn nun draußen in ein Gespräch verwickelte, übergab Montero Nios dem Vorsteh der Vicepräsidenten, der sofort die Erledigung des Etats für dringlich erklärte und endgültig darüber abstimmen ließ. Als Ribera nach fünf Minuten wieder herein kam, war die Sache erledigt. Seine Enttäuschung kamte keine Grenzen und machte sich in den kräftigsten Ausdrücken Luft. Die Geschichte hat in der That eine verzeihliche Ähnlichkeit mit dem unter dem Namen el timo del portugieses bekannten Kniff, den die Zigeuner auf ländlichen Kirchweihen anwenden, um Dumme über's Ohr zu jagen. Für die Art, wie hier Politik gemacht wird und ein so wichtiges Ding wie ein Etat zustande kommt, ist das Hoffen jedenfalls befriedigend.

Madrid, 2. Jan. (Telegr.) Der Conflict in Barcelona hat sich verschärft. Gruppen ausländischer Prüpfeute verhindern den Karrenverkehr. Die Stadt liegt recht trübe aus. Einigen Fabriken gingen bereits die Kohlen aus. Auch die Hafenarbeit steht. Unter den Ausländern herrscht eine große Erregung. Ihre Zahl beträgt heute 20 000, morgen steigt sie vielleicht auf 40 000. Es sind umfassende Sicherheitsmaßregeln getroffen. Die Cavallerie-Regimenter werden in Bereitschaft gehalten.

Madrid, 3. Jan. (Telegr.) Der Ministerat beschäftigte sich mit dem Freundschaftsvertrage zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten. Der Vertrag wird dem Staatsrat unterbreitet werden.

Großbritannien. Lord Rosebery's Stellung.

London, 2. Jan. Lord Rosebery läßt seine Rede in Glastonbury unter dem Titel National Policy im Buchhandel erscheinen und scheidet ihre kurze Vorrede voraus. „Ich veröffentliche meine Rede“, schreibt er, „mit bedeutendem Widerstreben, weil sie im Grunde keine Rede, sondern nur das Gerippe dazu darstellt. Die gewöhnlichen Grenzen bei einer solchen Gelegenheit gestatteten, sollte wenn sie wie bei dieser Gelegenheit schamlos überschritten würden, keine hinreichende Zeit, dieses Gerippe auszubehnen oder zu umkleiden, sodas es einfach auf eine dürre Erklärung im Gesprächston hinausläuft. Wie die Rede aber nun einmal ist, muß ich sie selbst herausgeben oder sie würde von andern abgedruckt ohne daß die milde Durchsicht, die ich mir gelassen darf, lassen Sie mich noch ein weiteres Wort über die Politik der Rede, von der Form ganz abgesehen, hier hinzufügen. Die Politik scheint in meinem Maße allgemeinen Beifall gemehrt zu haben. Politische Meinung muß aber, um Wirkung zu haben, organisiert werden. Politische Thatsachen muß arbeiten und forschen. Ich verlange nach folgender Spatenarbeit für diese Politik, weil andernfalls die Wege sonstmüßiger Zustimmung in Klammern verloren geht.“ Wenn dieser letztere Satz, das Verlangen Lord Rosebery's nach der genannten Spatenarbeit überhaupt eine Bedeutung hat, so könnte man dabei nur an einen Anruf zum Kampfe und an die Bereitschaft des letzten liberalen Premier's denken, die Führerschaft der Opposition wieder zu übernehmen. Nebenfalls sollte man annehmen, daß die Frage

Schau, der unter dem Titel zusammengefaßt wird. Auch die vorerwähnten Follen haben ebenbestimmte Schätze. Es reicht die Frau, desto mehr Follen trägt sie. Es gibt Damen, die es Braut überreden tragen, und man könnte fast meinen, daß dieser Eitel die Crinoline ihren Ursprung verdankt. Das Haar ist in Wandel geflochten und fällt unter dem Schawl in dünnen Flechten herunter, bei den Frauen der dienenden Classe ist es in einer großen Franse bei den Angländerinnen abgeschnitten und in fleise Fäden verwebt, die auf die Wangen herabhängen. Die Fäden stecken in feinen Kaufmännischen, Schuhe werden nicht getragen, wenigstens nicht im Hause. Die Toilette der Frau ist mit dem Fahren der Handflächen und der Hände verbunden, der Fäden und Wangen mittels Antimon und Antimon. Die Fäden sind in einem Unterkleider das Schachschür, eine Art Hofe, b. f. halb Stiefel, halb Hofe, in welche die Unterleiber hineingefügt werden. Dann umschließt sie sich mit einem bettuchartigen schwarzen oder dunkelblauen Seidenkleider, der auf dem Kopfe fest anliegt wie eine Haube und das Gesicht und die ganze Person bis zu den Knien bedeckt. Ueber den Kopf über das Gesicht und den Hüften bis zur Taille herabhängend und nur die Öffnung zum Sehen und Atmen hat. Dies ist die Crinoline, die eine Perlerin, und sie hat zum Ausgang nur noch nötig, in leichte Pantoffeln zu steigen, die indes nur den halben Fuß bedecken, gewöhnlich ohne Absatz oder diese in der Mitte haben. Diese Strahlenvermummung ist so vollkommen, daß oft ein Gatte kein eigenes Weib nicht erkennt. Wenn ein Europäer das Weib hat, das Antlitz der Perlerin zu erblicken, wird er es voll und ruhig finden, „wie die Schöne des Nordens“. Die Hausfrau, die eine Brieflich bekümmten Schöne gibt, dem geistreichen Fäden einen Commentar, der das an die bemalten mehr blauen Gelehrter gewöhnlich lange begehrt. Die Augen der Perlerin selbst sind leuchtend, feucht und braun. Sie sind außerordentlich schön und wenn auch nicht schön, so doch nicht ausgedehnt. Sie bilden wie Terauren, die mehr Gefühl besitzen. Nach perfekten Schmuck muß eine Frau fest und fittlich sein. Sie muß einen Gang haben wie ein Pfau, was mit den eigentümlichen Pantoffeln umher zu erreichen ist. Seien und Schreiben die eine gewisse Frau können, doch gibt es im Lande des Löwen und der Sonne keine Pantoffeln. Der Unterleiber läuft nur auf die Unterleiber des Weibes hinwärts, den Seidenkleider angestreifen und in der Höhe wachen zu können. Das sind die höchsten Tugenden, die man von einer Perlerin verlangt und deren Vorhandensein sie dem Manne begehrt werden muß.

Seine Mittelungen. Der Antwerpener Stadtrat bewilligte einen vorläufigen Credit von einer halben Million Franken für den Bau eines neuen städtischen Opernhauses. Der Gesamtlohnstand ist auf 1 1/2 Millionen Franken veranschlagt. Die dort seit acht Jahren bestehende städtische Operngesellschaft, besser bekannt unter dem Namen Niederländisch Lyrisch Theatree van Antwerpen, hat während dieser Zeit nicht allein ihre Lebensfähigkeit verloren, sondern verhältnismäßig glänzende Erfolge erungen. In den letzten vier Jahren schenkte sie der nationalen Kunst nicht weniger als vier Händelwerken: „Der Bergpapst“, „Zehn Händel“, „Quintus Massis“ und „Der Brud der See“.



Berlin. Wertpapierbörse. (Schluß). [\* = Zinssteuer.]

Table with columns for 'Inländische Staats-, Provinzial- und Stadt-Anleihen' and 'Hypothekendarlehen'. Lists various bonds and their interest rates.

Table with columns for 'Ausländische Staatspapiere' and 'Deutsche und ausländische Eisenbahn-Actien'. Lists foreign government securities and railway stocks.

Table with columns for 'In- und ausländische Eisenbahn-Actien' and 'Industrie-Papiere'. Lists domestic and foreign railway stocks and industrial securities.

Table with columns for 'In- und ausländische Eisenbahn-Schuldverschreibungen' and 'Schuldverschreibungen von Industrie-Gesellschaften'. Lists railway and industrial debt securities.

Der Verlauf der Börse... Die Haltung fest... Die Börse hat sich heute... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Table with columns for 'Gold- und Wechselmarkt' and 'Berliner Anleihe'. Lists gold prices and Berlin government bonds.

Die Nachbörse war fest, besonders für Montanwerte... Zusammenfassung der Marktsituation am Ende des Tages.

London. In Birmingham ist der Umsatz...

In Birmingham ist der Umsatz... Die Börse hat sich heute... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Neu York. Die New Yorker Lebensversicherung... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Frankfurt. (Schluß). Fest. Banken lebhaft... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Wien. 12. U. 35 Min. Ung. Credit 654.00... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Berlin. Fruchtmarkt. Weizen Mai 171.50... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Hamburg. Vormitt. Kaffee befreit... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

London. 8 Tage. Wechselmarkt... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

London. In Birmingham ist der Umsatz...

In Birmingham ist der Umsatz... Die Börse hat sich heute... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Neu York. Die New Yorker Lebensversicherung... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Frankfurt. (Schluß). Fest. Banken lebhaft... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Wien. 12. U. 35 Min. Ung. Credit 654.00... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Berlin. Fruchtmarkt. Weizen Mai 171.50... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Hamburg. Vormitt. Kaffee befreit... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

London. 8 Tage. Wechselmarkt... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

London. In Birmingham ist der Umsatz...

In Birmingham ist der Umsatz... Die Börse hat sich heute... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Neu York. Die New Yorker Lebensversicherung... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Frankfurt. (Schluß). Fest. Banken lebhaft... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Wien. 12. U. 35 Min. Ung. Credit 654.00... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Berlin. Fruchtmarkt. Weizen Mai 171.50... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Hamburg. Vormitt. Kaffee befreit... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

London. 8 Tage. Wechselmarkt... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

London. In Birmingham ist der Umsatz...

In Birmingham ist der Umsatz... Die Börse hat sich heute... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Neu York. Die New Yorker Lebensversicherung... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Frankfurt. (Schluß). Fest. Banken lebhaft... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Wien. 12. U. 35 Min. Ung. Credit 654.00... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Berlin. Fruchtmarkt. Weizen Mai 171.50... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

Hamburg. Vormitt. Kaffee befreit... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

London. 8 Tage. Wechselmarkt... Bericht über den Marktstand und die Stimmung.

**Kölner Männergesang-Verein.**  
Gestern verchied unser langjähriges Mitglied  
**Herr Rector a. D.**  
**J. J. Schnitzler.**  
Seit 1846 Mitglied unseres Vereins, hat der Verstorbenen sich während dieser langen Reihe von Jahren durch sein reges Interesse und seine Anhänglichkeit an den Verein ausgezeichnet. Ihm werden dem Eingefriedenen sein ehrendes und dankbares Andenken bewahrt.  
Köln, den 2. Januar 1902.  
Der Vorstand.

Seute Abend 11 Uhr verchied sanft und gottgegeben nach langem, schweren, mit größter Geduld ertragenen Leiden, versehen mit den heiligmitteln der römisch-katholischen Kirche, unser innigstgeliebter Gatte, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der  
**wohlachtbare Herr**  
**Hans Engels,**  
Kaufmann,  
im Alter von 34 Jahren.  
Köln-Deus, den 2. Januar 1902.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Das Begräbnis findet statt am Samstag den 4. Januar, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Deuss, Neudorferstraße 9. Das feierliche Geleit wird gehalten in der Pfarrkirche zu Deus am Dienstag den 7. Januar, vormittags 9 Uhr.  
Sollte jemand aus Besorgen keine Einladung erhalten haben, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Seute früh entchied sanft nach kurzer Krankheit meine liebe Frau, unsere treue Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter  
**Frau Gustav Stricker,**  
geb. Johanne Osberghans,  
im 80. Lebensjahre.  
Um stille Teilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Merlohn, Constanz, Cassel, Wien und Menden,  
den 2. Januar 1902.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 5. Januar, nachmittags 3 Uhr, statt.

Schon wieder hat das Landgericht Düsseldorf einen geschätzten Mitarbeiter verloren, den  
**Handelsrichter**  
**Herrn Wilhelm Hiby,**  
der sich durch seine maßgebende Aufsicht über allgemeine Geschäfts- und Anwaltsangelegenheiten in Düsseldorf, den 2. Januar 1902.  
Die Mitglieder  
des Königl. Landgerichts.

Die Verlobung  
unserer Tochter Elise mit Herrn  
**Joseph Birnich, Kaufmann** aus  
Köln, beehren wir und ergehen aus-  
gesprochen.  
**Philipp Funke**  
und **Frau Maria, geb. Böhm.**  
B. Gladbach, 1. Januar 1902.  
**Else Funke,**  
**Joseph Birnich,**  
**Berlobte.**  
Köln, 1. Januar 1902.  
Die glückliche Geburt eines  
Sungens

Rechtsanwalt Dr. Carl Fleck  
und Frau Agathe,  
geb. von Hierop.  
Statt jeder besonderen  
Anzeige.  
**Ein strammer Junge!**  
Köln, 2. Januar 1902.  
**Emil Wauer** und **Frau**  
**Kaura, geb. Weinholt.**  
Statt besonderer Anzeige.  
Die Geburt eines  
Sungens

geigen hoch erfreut an  
**Gerhard Becker** und **Frau**  
**Margarete, geb. Zeland.**  
Dormagen, den 2. Januar 1902.  
Statt jeder besonderen  
Anzeige.  
Die glückliche Geburt eines prächtigen  
Mädchens  
geigen hoch erfreut an  
**Leopold Brandts** u. **Frau**  
**Wilhelmine, geb. Melcher.**  
B. Gladbach, den 2. Januar 1902.

Unterfertigte erklärt hiermit die  
traurige Nachricht, dass unser lieber  
und ausdauernder Sohn von dem  
am 30. December 1901 zu Berlin  
erfolgten Hinscheiden ihres lieben  
alten Vaters, des  
**Herrn**  
**Carl August Neunzig**  
(S. S. 1844)  
gemeinsam in Kenntnis zu setzen.  
Köln, den 2. Januar 1902.  
Die Wittwenhaft **Alexamma**  
u. **Witt.**  
**Carl Neunzig** u. **Witt.**  
s. S. 1844.  
s. S. 1844.  
s. S. 1844.  
s. S. 1844.

**Stollwerck's**  
**extra zart**

**Eine neue Ess-Chocolade**  
in Tafeln zu 40 und 50 Pfg.  
in Täfelchen Packet Mk. 1.  
erfrischend für Reise, Jagd, Manöver, wie während der Berufsarbeit.  
Als Dessert Chocolade  
in Cartons zu Mk. 2.

**Billige Gesellschaftsreisen nach**  
**Italien**  
1. Abfahrt 20. Februar nach  
Genua, Pisa, Messina, Taormina,  
Syracusa, Catania, Girgenti, Palermo,  
Neapel, Rom, Florenz, Mailand.  
Dauer 32 Tage. Preis 4 950.  
2. Abfahrt 8. April nach Mailand,  
Venedig, Florenz, Rom, Neapel,  
Pisa, Genua, Triest, Monte Carlo,  
Mentone, Ital. Seen.  
Dauer 30 Tage. Preis 4 750.  
Requem und mit allem Comfort. Progr. kostenfrei. Für Alleinreisende alle Arten Billets. (H6)  
**J. Hartmann's Reisebureau, Bonn, Franziskanerstr. 2.**

**Wwe. Joh. Schumacher, Köln,**  
Maschinen- und Armaturenfabrik, Metallgießerei.  
**Metallguß**  
in Phosphorbronze, Rotguß, Messing etc.  
**Weiß-Lagermetalle**  
in drei vorzüglichen Qualitäten.  
**Firma-Schilder**  
in Bronze, Zink und Eisen emailt.

**Actien-Commandit-Gesellschaft**  
**Barmer Bank-Verein**  
**Hinsberg, Fischer & Co.**  
Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf Grund des Gesellschafts-Vertrages ergebenst eingeladen zu einer außerordentlichen General-Versammlung, welche am  
**Donnerstag den 30. Januar, nachmittags 4 Uhr,**  
im Bankgebäude Winklerstraße Nr. 11, hier, stattfinden wird.  
**Tages-Ordnung:**  
1. Entlassung eines persönlich haftenden Gesellschafters.  
2. Ernennung eines persönlich haftenden Gesellschafters.  
3. Dementsprechende Aenderung des § 1 des Gesellschafts-Vertrages.  
Die Herren Commanditisten, welche der General-Versammlung anwohnen wollen, haben ihre Actien bei einer der nachbenannten Stellen:  
in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,  
in „ „ „ Bank für Handel und Industrie,  
in „ „ „ den Herren Delbrück, Leo & Co.,  
in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,  
in Köln bei dem Bankhause J. H. Stein,  
in „ „ „ Sal. Oppenheim jr. & Co.,  
in „ „ „ M. Gladbach bei unserer Filiale,  
in „ „ „ Hagen  
bzw. den ordnungsmäßigen Hinterlegungsstellen eines deutschen Notars bei uns bis spätestens **24. Januar d. J.** zu hinterlegen, wogegen die Legitimation zur General-Versammlung ausgedehnt wird.  
Die Inhaber von Actien, welche auf den Namen lauten, können ihr Stimmrecht nur in dem Fall ausüben, falls diese Actien außerdem vor dem **20. Januar d. J.** auf ihren Namen in den Registern der Gesellschaft eingetragen sind.  
Barmen, den 3. Januar 1902.  
Der Aufsichtsrat:  
**Dr. Ed. G. Wittgenstein,**  
Vorsitzender.

**5% Gold-Anleihe der**  
**Argentinischen Republik von 1887.**  
Bei der am 31. December 1901 stattgehabten 14. Verlosung sind folgende Nummern gezogen worden:  
a) 122 Obligations Serie A zu 100 Pesos.  
82 257 305 389 392 403 646 654 838 857  
859 932 935 1039 1039 1039 1797 2273 2319 3383  
3925 4321 4430 4627 4829 4914 5050 6005 6515 6560  
7020 7099 7391 8052 8706 8849 8887 8911 8908 9450  
9510 9618 9790 10022 10066 10147 10274 10341 10393 10485  
10536 10580 10630 10615 10721 10725 10752 10858 10896 10913  
10974 10983 11313 11456 11481 11514 11588 11576 11682 11719  
11744 11805 11970 12016 12116 12568 12619 12719 12738 12806  
12851 13002 13111 13477 13487 13567 13678 13586 13603 13673  
13700 13827 13836 13963 14138 14175 14261 14308 15069 15193  
15493 15612 15811 15804 15928 16006 16546 16569 16788 16788  
16803 16820 16890 16897 16941 17001 17036 17380 17433  
18006 19062.  
b) 57 Obligations Serie B zu 200 Pesos.  
69 134 140 183 232 241 267 273 290 352 364 396  
399 432 440 454 489 1144 513 574 589 590 529 649  
661 674 714 716 807 879 881 900 928 931 956 981  
982 998 1103 1122 1239 1425 3878 3736 5645 6420 6444 6525  
6908 7015 7017 7395 7418 7555 7824 7859 8121.  
c) 22 Obligations Serie C zu 1000 Pesos.  
121 122 135 401 785 1005 1010 1083 1101 1508 1607 1835  
1892 2524 2544 2702 2705 2721 2908 3207 3227 3230 3633 3604  
3614 3623 3708 3855 3874 3935 4020 4050.  
Die Zahlung des Capitals erfolgt gegen Rückgabe der verlostten Obligations, welche mit den noch nicht falligen Zinscoupons versehen sein müssen,  
vom 2. Januar 1902 ab  
in Deutschland  
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,  
bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,  
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,  
bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln  
in Mark zum festen Umrechnungs-Curse von 4 Mark für 1 Peso.  
— Mit dem 1. Januar 1902 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligations auf.

**Räumlings-Auction**  
in Leipzig.  
Die erste diesjährige Räumlings-Auction findet  
**Donnerstag, 16. Januar**  
statt. Kataloge liegen vom 11. Januar an zur Verfügung. H6  
**Eine complete**  
**Sohlleder-Gerberei in Malmedy**  
billig zu verkaufen event. zu vermieten  
(für mehr oder weniger 1000 Thaler tägl. jährlich zu veranlassen).  
Preis: Anfragen unter Nr. 1635 zu richten an G. S. Danneberg & Co. Köln.

**50 000 Mark**  
für 1. Boden möglichst bald gef. Angeb. mit Salzkampr. u. Eintritt unter M 8 7 an die Agentur d. H. in Bonn.

**Die Opernsängerin aus PARIS.**  
**DARLAYS** Rococo-Saal  
FREITAG 10. Jan.  
Karten M. 5 b. Weber.

**Flitterwochen**  
**des Rubms**  
der neueste Roman von  
**Agnes Schoebel**  
ersch. in  
**Dies Blatt**  
gehört  
**der Hausfrau!**  
Man verlange reich illustrierte Prospekt mit  
11 Seiten Anfang  
des Romans  
**kostenlos**  
von Friedrich Schirmer, Verlag,  
Berlin SW.

**Ullrich & Hinrichs Act.-Ges.**  
Ratingen-Düsseldorf  
Lieferer als Specialität:  
Centrifugalpumpen,  
Rotationspumpen,  
Kolbenpumpen,  
Dampfmaschinen etc.,  
Dampfmaschinen,  
Luftcompressoren.  
Centralcondensations, Transmissionen.  
Vertreter gesucht.

**Industrie- und Gewerbe-Ausstellung**  
**Düsseldorf 1902.**  
Welcher Aussteller hat in der Maschinenabteilung ca. 10 Quadrat-Meter Bodenfläche, evtl. mehr, abzugeben?  
Gef. Anerbieten werden **schleunigst** unter W K 1610 an Gassenstein & Vogler, H.-G. Köln a. Rh., erbeten.

**Königl. Preussische**  
**Classen-Lotterie.**  
Zur 1. Classe 206. Lotterie habe ich noch folgende abzugeben: 1/4 à 48. 48, 1/2 à 24. 48, 1/4 à 12. 48. Porto 15. Auf Wunsch Nachnahme.  
Preis: Königl. Lotterie-Einnehmer, Köln, Gereonsmühlengasse 35.

Welche Maschinenfabrik übernimmt in  
**sehr kurzer Lieferzeit**  
die Lieferung von  
**größeren Maschinenteilen**  
nach Zeichnung?  
Angebote unter V M 667 an die Expedition dieses Blattes.  
**Lebensstellung**  
bei hohem Gehalt  
offen für ein hochfeines Pa-  
riser Genre durchs perfect  
**Directrice.**  
Nur wirklich erprobte Kräfte wollen sich melden. 1c  
**Geschwister Kux,**  
Modes,  
Köln, Brückenstr. 12, I. Etage,  
Ecke Ludwigstraße.  
Für eine Verwaltung in Me ts wird vom sofortigen Eintritt eine flotte  
**Stenographin**  
mit schöner Handschrift ge-  
sucht. Mit Angabe der Gehalts-  
ansprüche u. Einwendung von Zeug-  
nisabschriften erbeten u. U O 644  
an die Exp. d. Bl. vb

**Comptoiristin.**  
3. Dame a. i. guter Familie, perfect in Stenographie und Schreib-  
maschine, in allen Comptoirarbeiten  
vertraut, längere Bureauarbeit, in an-  
gebotener Stellung, keine Zeit, sucht sich  
bei Veränderung. Gef. Angebote u.  
N P 15 an die Exp. d. Bl. fb

**Modes.**  
**Erste Arbeiterin**  
für feinen Putz sucht  
87 B. Beaucellier, Wiesbaden.  
Eine Gehalt wünscht

**Dame,**  
Norddeutsche, 34 Jahre alt, bald  
Stellung, entweder zur Führung des  
Handbells bei einem Herrn  
oder zur Erziehung meiner  
Kinder. Angebote unter S O 4181  
betreffs G. S. Danneberg & Co., Am-  
Exp. d. Frankfurt a. M. dt

**Kölner Stadt-Theater.**  
Direction: Julius Hofmann.  
Samstag 4. Januar. Ab. 8. 109.  
**Maurin.**  
Oper in 3 Aufzügen. Richtung von  
Ludwig Hoffmann.  
Sonntag 5. Januar. Ab. 8. 110.  
Gastspiel des Kammerjägers  
Witoldas Bruchmühl.  
**Zambianer.**  
Romantische Oper in 3 Aufzügen  
von H. Wagner.  
Zambianer: Kammerjäger Wit-  
oldas Bruchmühl als Gast.  
Kandak: Alfred Stephan vom  
Stadttheater in Regensburg.  
(Gastspiel auf Engagementen).

**Residenz-Theater.**  
Köln, am Kaiser Wilhelm-Platz.  
Sonntag den 4. Jan., abends 8 Uhr.  
**Die Krenzen Herren.**  
Schwan u. Blumenthal u. Stadelburg.  
Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Mausell Witouche.**  
Abends 7 1/2 Uhr:  
**Die Krenzen Herren.**  
In Vorbereitung: Die Krenzen Herren.  
**Musikalische Gesellschaft.**  
Ouverture zu „Spigolite in Antis“  
von Glinka; Einleitung Nr. 2 (D-dur)  
von Schubert; von Beethoven. 1c  
N. R. 1. 1. 1902. 7 U. J. L. Kgl.  
Her. 6. 1. U. R. N. 10.

**Weinrestaurant Heuser**  
Köln, Herzogstraße 18, in der  
besten Lage d. Centralbahnh.  
Stilles Weinrestaurant am Platz.  
3 tägig Concert des Wiener  
Kammer-Ensembles Bruchmühl  
(10 Personen). Diners u. Soupers  
von 1.50, 2.—, 3.— u. höher. 1c

**Hôtel Mittelhäuser**  
a. Hauptstr. Köln, Marzellenstr.  
Modernster Neubau  
Schöne Zimmer in ruhiger Lage.  
Gute Küche. Reine Weine.  
Köln (Aachen).  
**Fränkischer Hof,**  
34-36 Komödienstraße 34-36.  
Athenisch, bürgerl. Haus.  
Wein- und Bier-Restaurant.  
Eigentümer L. J. Bromm.

**Hôtel Korbach**  
hält sich bestens empfohlen.  
**M. Erat.**  
**Barmen.**  
**Hotel zum Reichsadler,**  
Gaus I. Rang.  
direkt am Hauptbahnhof. Vollständig  
neu renovirt und modern eingerichtet.  
Zimmer von 2 1/2 an. Feines Bier-  
Restaurant. Specialitäten. Billiger  
Kellner und Wirthschaftsplan.  
Carl Fische, Eigentümer.  
Ich habe Acten und Bureau  
des verstorbenen Herrn  
Fischer Notar Wilm über-  
nommen und meine Amtsstube  
nach Wolfsstraße Nr. 12  
verlegt.  
Köln, den 2. Jan. 1902.  
Jankels, Notar.

**FABRIK**  
Lager in Kristall,  
GLAS, PORZELAN und  
Steingut etc. von  
**HOLSTEIN & DÜREN**  
(Inhaber Franz Düren)  
Bismarckstraße 39a  
KÖLN.

**Verbandhaus des Knaben-**  
**und Mädchen-Gardero-  
benhefts: Original deutsche**  
**Marine-Dorpede-Anzüge.**  
Trauerkleider u. Auszüge in  
jeder Größe stets vorräthig.  
J. H. Hansen, Köln,  
Astermarkt 17, 19, 19.  
Auswahl- und Reparaturen gegen  
franco und Gef. 1c

**Eine oder mehrere Copen im**  
**Paavillon der Düsseldorf**  
**Handwerker-Ausstellung,**  
vortrefflich gelegen, sind im Ganzen  
oder geteilt zu übertragen. Angeb. u.  
Z B 8949 an die Annoncen-Exp.  
Donner & Mann, Düsseldorf.

**Verordneter Bühnenverleiher**  
G. M. Klinger, Aachen a. Rh.,  
bestimmt die Revision und das Deben  
von Bühnenmaschinen, Aufstellung  
von Bläsen, Accorden, Motoren,  
Schubkarren, sowie Bühnen- u. Ober-  
gängen f. Glüh-, Steuer- u. Statist.



**GRAND PRIX**  
Pariser Weltausstellung 1900  
**EAU DENTIFRICE**  
**DU DOCTEUR PIERRE**  
DE LA FACULTE DE MEDECINE DE  
PARIS  
Weltberühmtes Zahnwasser  
Überall erhältlich.

**Peter Neys**  
**Toilette-Seifen**  
anerkannt vorzüglich

**Gesucht Reispferd,**  
7-8jähr., ausdauernd, gesund und  
temperamentvoll, mit reinen Weinen  
und Gängen, passend für schweres  
Gepäck, sofort zu reellen Preisen zu  
kaufen. Angebote u. O R 74 an die  
Exp. d. Bl. 1c

**Commandeurpferd.**  
Hochwachtbarer brauner Wallach,  
engl. Halbbl., 8jähr., idiosyll geritten  
und einjährig gefahren, nicht leicht  
zu fassen u. garantiert ohne Fehler; trägt  
jedes Gewicht. Preis 1400.  
Angebote unter U N 643 an die  
Exp. d. Bl. 1c

**Gedämpftes Knochenmehl**  
in größeren Quantitäten gegen Caffee  
zu kaufen gesucht. Offerten unter  
O U 154 an die Exp. d. Bl. 1c  
Sindchen sofort od. später zu abopf.  
1c. u. 2c. u. 3c. u. 4c. u. 5c. u. 6c. u. 7c. u. 8c. u. 9c. u. 10c. u. 11c. u. 12c. u. 13c. u. 14c. u. 15c. u. 16c. u. 17c. u. 18c. u. 19c. u. 20c. u. 21c. u. 22c. u. 23c. u. 24c. u. 25c. u. 26c. u. 27c. u. 28c. u. 29c. u. 30c. u. 31c. u. 32c. u. 33c. u. 34c. u. 35c. u. 36c. u. 37c. u. 38c. u. 39c. u. 40c. u. 41c. u. 42c. u. 43c. u. 44c. u. 45c. u. 46c. u. 47c. u. 48c. u. 49c. u. 50c. u. 51c. u. 52c. u. 53c. u. 54c. u. 55c. u. 56c. u. 57c. u. 58c. u. 59c. u. 60c. u. 61c. u. 62c. u. 63c. u. 64c. u. 65c. u. 66c. u. 67c. u. 68c. u. 69c. u. 70c. u. 71c. u. 72c. u. 73c. u. 74c. u. 75c. u. 76c. u. 77c. u. 78c. u. 79c. u. 80c. u. 81c. u. 82c. u. 83c. u. 84c. u. 85c. u. 86c. u. 87c. u. 88c. u. 89c. u. 90c. u. 91c. u. 92c. u. 93c. u. 94c. u. 95c. u. 96c. u. 97c. u. 98c. u. 99c. u. 100c.